

# Rechtweisender Kurs (Segellexikon)

Der rechtweisende Kurs ist ein navigationstechnischer Begriff, der die Richtung beschreibt, in die der Bug eines Fahrzeugs relativ zum geografischen Nordpol zeigt. Er wird als Winkel zwischen der geografischen Nordrichtung und der Längsachse des Fahrzeugs gemessen und in Grad von  $0^\circ$  bis  $359^\circ$  angegeben.

Der rechtweisende Kurs bezieht sich ausschließlich auf die Ausrichtung des Fahrzeugs und gibt nicht die tatsächliche Bewegungsrichtung über Grund an. Ein Schiff mit rechtweisend Nord ( $0^\circ$ ) zeigt mit dem Bug nach geografisch Nord, eines mit  $90^\circ$  nach Ost, mit  $180^\circ$  nach Süd und mit  $270^\circ$  nach West.

Von diesem Begriff sind der magnetische Kurs und der Kurs über Grund zu unterscheiden. Der magnetische Kurs ist die Richtung relativ zum magnetischen Nordpol, wie sie der Magnetkompass anzeigt. Die Abweichung zwischen rechtweisend und magnetisch wird als Missweisung bezeichnet und variiert je nach geografischer Position. Der Kurs über Grund hingegen beschreibt die tatsächliche Bewegungsrichtung des Fahrzeugs relativ zur Erdoberfläche und kann durch Strömung, Strom oder Abdrift vom rechtweisenden Kurs abweichen.

In der modernen Navigation werden rechtweisende Kurse durch GPS-Systeme und Kreiselkompass bestimmt, die unabhängig vom Erdmagnetfeld arbeiten. Auf Seekarten und in Navigationsplänen werden grundsätzlich rechtweisende Werte verwendet, weshalb magnetische Kurswerte entsprechend umgerechnet werden müssen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.